



Montag, 30. Juli 2018

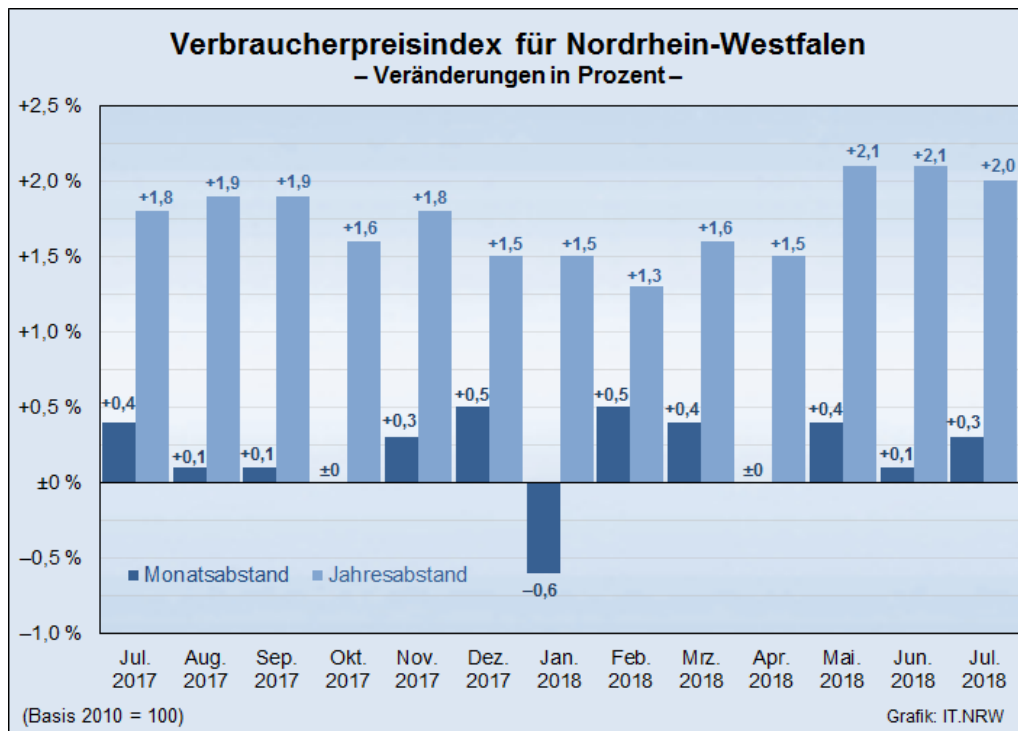
NRW-Verbraucherpreise waren im Juli 2018 um 2,0 Prozent höher als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen ist von Juli 2017 bis Juli 2018 um 2,0 Prozent gestiegen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, erhöhte sich der Preisindex gegenüber dem Vormonat (Juni 2018) um 0,3 Prozent.



Tabellarische Daten der Grafik

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen – Veränderungen in Prozent –		
Monat	Monatsabstand	Jahresabstand
Juli 2017	+0,4	+1,8
August 2017	+0,1	+1,9
September 2017	+0,1	+1,9
Oktober 2017	±0	+1,6
November 2017	+0,3	+1,8
Dezember 2017	+0,5	+1,5
Januar 2018	-0,6	+1,5
Februar 2018	+0,5	+1,3
März 2018	+0,4	+1,6
April 2018	±0	+1,5
Mai 2018	+0,4	+2,1
Juni 2018	+0,1	+2,1
Juli 2018	+0,3	+2,0

Die höchsten Preisanstiege gegenüber dem Vormonat (Juni 2018) ermittelten die Statistiker für Pauschalreisen (+19,3 Prozent), für Zitrusfrüchte (+7,2 Prozent) und für Kopf- oder Eisbergsalat



(+5,7 Prozent). Günstiger als im Vormonat wurden dagegen u. a. die Gütergruppen "Kostüm, Kleid, Rock oder Hosenanzug für Mädchen" (-15,0 Prozent), "Pullover, Strickjacke oder Twinset für Damen" (-14,2 Prozent) und Paprika (-12,7 Prozent) angeboten.

Preistreiber im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat (Juli 2017) war insbesondere Heizöl (+30,9 Prozent) aber auch Kopf- und Eisbergsalat war um 31,6 Prozent teurer als ein Jahr zuvor. Günstiger waren vor allem Fernsehgeräte (-13,6 Prozent) und im Bereich Bekleidung die Gütergruppe "Pullover, Strickjacke oder Twinset für Damen" (-12,4 Prozent). (IT.NRW)

(216 / 18) Düsseldorf, den 30. Juli 2018

[📄 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen \(Basisjahr 2010 = 100\) im Juli 2018](#)